

- Beschluss**
 Wahl
 Kenntnisnahme

Vorlagen Nr. 66/034/2008

öffentlich

Fachbereich: Regiebetrieb Gebäude und Straßen Bearbeiter/in: Sigrid Wilbois	Datum: 20.05.2008 Az.: 66
--	------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Bau- und Planungsausschuss	05.06.2008	Vorberatung
Kreisausschuss	05.06.2008	Beschluss

Umbau und Neueinrichtung der Kfz-Zulassungsstelle in Langenfeld

- Finanzielle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Personelle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Organisatorische Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen

Beschlussvorschlag:

Die Kfz-Zulassungsstelle in Langenfeld wird kundengerecht umgebaut. Während der 3-4 Monate dauernden Umbauphase werden die Geschäftsvorfälle in Containern, die vor Ort errichtet werden, abgewickelt.

Fachbereich: Regiebetrieb Gebäude und Straßen
Bearbeiter/in: Sigrid Wilbois

Datum: 20.05.2008
Az.: 66

Umbau und Neueinrichtung der Kfz-Zulassungsstelle in Langenfeld

Anlass der Vorlage:

Nach der kundengerechten Umgestaltung der Zulassungsstelle des Straßenverkehrsamtes in Mettmann in 2004/2005 und der sich anschließenden Umgestaltung der Führerscheinstelle in 2006/2007 ist der Umbau der Außenstelle in Langenfeld geplant.

Sachverhaltsdarstellung:

Nach einer Grobabstimmung 2006 wurden reine Finanzmittel in Höhe von 130 000 € für den Haushaltsplan 2008 veranschlagt.

Bei der Konkretisierung und Abstimmung der zu planenden Inhalte ist klar geworden, dass eine weitergehende, kunden- und mitarbeiterorientierte Umgestaltung ähnlich wie im Mettmann, umgesetzt werden muss.

Wie in Mettmann soll auch in Langenfeld die Organisationsform dahingehend geändert werden, dass von der großen Thekenlösung mit Förderband zu den einzelnen Arbeitsstationen Abstand genommen wird. Es wird eine Schalterlösung installiert, die es erlaubt, den Kunden grundsätzlich abschließend zu bedienen, ohne dass seine Unterlagen oder er selbst verschiedene Stationen der Kfz-Zulassungsstelle anlaufen muss.

Dies bedeutet bei allen Geschäftsvorfällen eine Beschleunigung der Bearbeitung. Gleichzeitig tritt eine Entlastung der Sachbearbeiter ein, die Fehlerquote wird minimiert und der gesamte Aufenthalt in der Kfz- Zulassungsstelle stellt sich für die Besucher kundenfreundlicher als bisher dar.

Bei jährlich rund 24.000 Kundenkontakten in Langenfeld kommt es darauf an, dass sich das am meisten besuchte Amt der Kreisverwaltung entsprechend modern, funktional und ansprechend den Kunden präsentiert und damit eine gute Visitenkarte für den Kreis abgibt.

Dies wird nicht nur durch die ablauforganisatorische Änderung, sondern auch durch eine zeitgemäße, helle und freundliche Möblierung erreicht. Nicht zuletzt erhalten die Beschäftigten hiermit ein motivationsförderndes Arbeitsumfeld.

Der Umbau ist auch im Hinblick auf eine möglicherweise zukünftig veränderte Nutzung für eine Erweiterung des Dienstleistungsangebotes des Kreises vor Ort wichtig.

Grundrisszeichnungen über den derzeitigen und zukünftigen Zustand sind als Anlagen 1 und 2 beigefügt.

Die Umsetzung des geplanten Umbaues mit den dazu gehörigen Kosten kann in 2 Varianten durchgeführt werden und stellen sich wie folgt dar:

- Variante 1: 720 000 € Umbau mit der Containeraufstellung ohne Schließung der Zulassungsstelle
- Variante 2: 500 000 € Umbau mit der gleichzeitiger Schließung der Zulassungsstelle

Der Umfang des Umbaus und der Neueinrichtung der Kfz-Zulassungsstelle beinhaltet folgende geplante Maßnahmen :

1. Baulicher Teil	160 000 €
2. Einbruchmeldeanlage	20 000 €
3. Klimaanlage	200 000 €
4. Mobiliar	39 000 €

Gesamtkosten Brutto aufgerundet	420 000 €
Planungskosten für Architekten und Fachingenieure	80 000 €
Gesamtkosten –Brutto	500 000 €

Abhängig von der gewählten Variante ergibt sich ein unterschiedlicher Zeitbedarf für die Planung, Vergabe und Ausführung.

Für Variante 1 (Umbau mit der Containeraufstellung ohne Schließung der Zulassungsstelle) ist folgende Abwicklung vorgesehen:

Beschluss BPA/KA	Planung und Abstimmung Baugenehmigung	Vergabe- verfahren	Beschluss BPA KA	Auftrags- erteilung	Container- aufstellung	Bau- beginn	Fertig- stellung
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
5.06.08	September	November	9.11. / 5.12.	Dez	Jan	Feb	April/Mai 09

Unter Berücksichtigung der bereits feststehenden Sitzungstermine der zuständigen Ausschüsse, ergibt sich bei normalem Ablauf ein Baubeginn im Februar 2009. Ein früherer Starttermin zum 1.12.2008 ist möglich, setzt aber Sondersitzungen des Bau- und Planungsausschuss und des Kreis Ausschusses oder Dringlichkeitsentscheidungen für die Vergabe der Container und Klimaanlage voraus. Die Fertigstellung erfolgt dann im **Februar/März 2009**.

Die Umbauphase wird bei einem reibungslosen Ablauf 3-4 Monate dauern.

Variante 2 (Umbau mit der gleichzeitiger Schließung der Zulassungsstelle) kann bei normalem Ablauf wie folgt umgesetzt werden:

Beschluss BPA/KA	Planung und Abstimmung	Vergabe- verfahren	Beschluss BPA KA	Auftrags- erteilung	Bau- beginn	Fertig- stellung
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
5.06.08	Mitte August	Mitte Oktober	9.11. / 5.12.	Dez	Jan	März/April 09

Auch hier kann durch Sondersitzungen der Ausschüsse oder durch Dringlichkeitsentscheidungen für die Vergabe der Klimaanlage ein früherer Baubeginn zum 1.11.2008 und damit eine Fertigstellung im **Januar/Februar 2009** realisiert werden.

Die Umbauphase wird wie oben 3-4-Monate in Anspruch nehmen.

Für die zügige Abwicklung beider Varianten ist es unabdingbar erforderlich, dass mit Beginn des Frühjahrsgeschäfts 2009 der Umbau und die Neueinrichtung der Kfz-Zulassungsstelle in Langenfeld abgeschlossen ist.

Fazit:

Variante 1 erlaubt die kundengerechte Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes auch während der Umbauphase.

Im Haushalt 2008 stehen insgesamt 130.000 € (davon 30.000 € investiv) für diese Maßnahme zur Verfügung. Die restlichen Mittel können durch Mehreinnahmen im Produkt 02.05.01 Ver-

kehrssicherheit, öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Großraum-, Schwertransporte, sonstige Veranstaltungen) (bis zu 300.000 €) und nicht benötigte Mittel im Produkt 01.13.03 Liegenschaft Kasernenstraße in Düsseldorf (290.000 €) gedeckt werden.
 Aufgrund guter Mietvertragsverhandlungen kam es zu keinem Mieterwechsel, die notwendig gewordenen Renovierungsarbeiten entfallen dadurch.

Eine Beteiligung der Stadt Langenfeld an den Umbaukosten wurde nicht in Aussicht gestellt, da es sich ausschließlich um nutzerspezifischer Umbauten handelt, die zu keiner Werterhöhung der Immobilie führen.

Finanzielle Auswirkung (in Euro)

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt	01.13.02	Technisches Gebäudemanagement Verwaltungsgebäude einschl. Bauhof

Ergebnisplan (EP)				
Ertrag				
Aufwand	690.000			

Finanzplan (FP)	2008	2009	2010	2011
Einzahlung				
Auszahlung	720.000			

<input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im EP zur Verfügung, davon 100.000 im Haushaltsplan durch genehmigte üpl./apl. Mittel durch Übertragung aus Vorjahr/en <input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im FP zur Verfügung, davon 130.000 im Haushaltsplan durch genehmigte üpl./apl. Mittel durch Übertragung aus Vorjahr/en Haushaltsmittel wurden in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im EP nicht zur Verfügung Deckungsvorschlag <input checked="" type="checkbox"/> ja bei Produkt 02.05.01, 01.13.03 <input type="checkbox"/> teilweise bei Produkt <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im FP nicht zur Verfügung Deckungsvorschlag <input checked="" type="checkbox"/> ja bei Produkt 02.05.01, 01.13.03 <input type="checkbox"/> teilweise bei Produkt <input type="checkbox"/> nein
---	--

Gesamtinvestitionssumme	
Nutzungsdauer in Jahren	

Anlagen:

Anlage 1: Grundrisszeichnung vor dem Umbau

Anlage 2: Grundrisszeichnung für den geplanten Umbau/Möblierungsplan